Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 08.11.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:
Ruhiges Herbstwetter, teils mit leichtem Frost und Nebel

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Zwischen einem Hochdruckgebiet über Osteuropa und einem Tief über der Nordsee gelangt mit südlicher Strömung kühle und feuchte Luft in die Region.

FROST:
Von der Nacht zum Montag bis Montagvormittag vor allem in Ostmecklenburg und Vorpommern leichter Frost bei Tiefstwerten zwischen 0 und -2 Grad. In der Nacht zum Dienstag und am Morgen vor allem in Vorpommern erneut frostig.

NEBEL:
Von der Nacht zum Montag bis Montagvormittag in der Osthälfte gebietsweise Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 m. In der Nacht zum Dienstag erneut streckenweise dichter Nebel, zum Vormittag Sichtbesserung.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Mecklenburg-Vorpommern
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

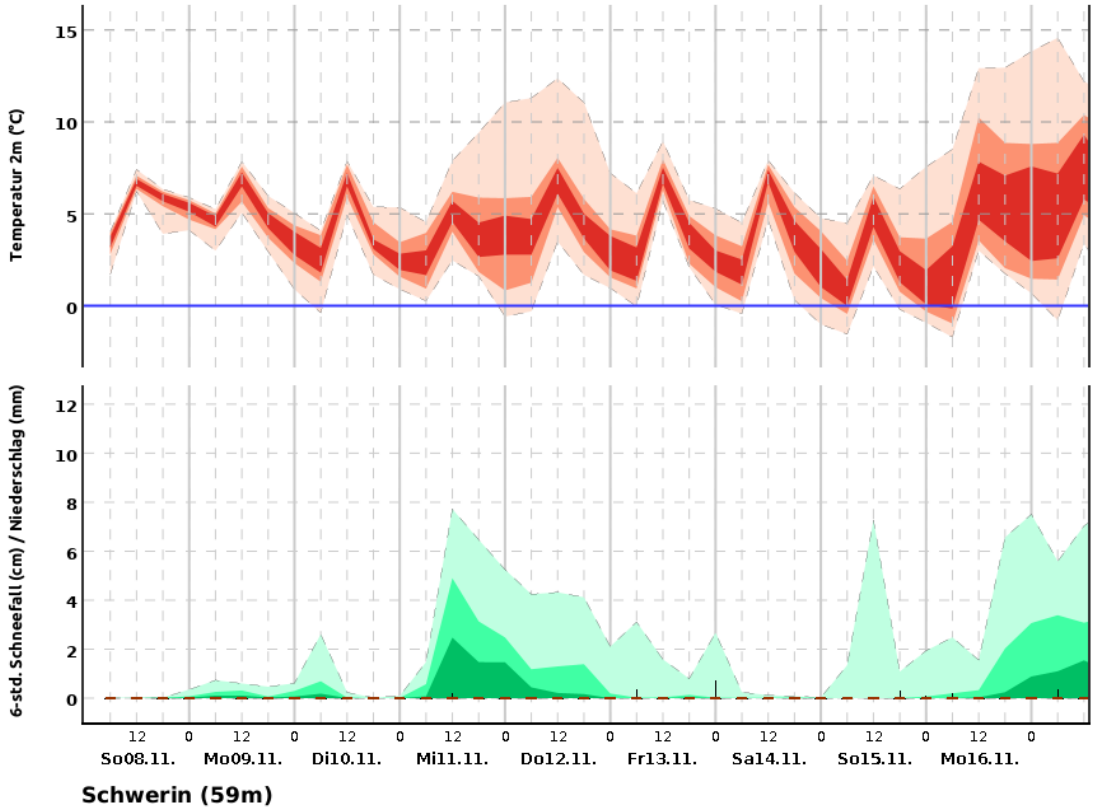
Besonderheiten: in Vorpommern

Straßenwetter in den Frühstunden (Dienstag) in Mecklenburg-Vorpommern
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

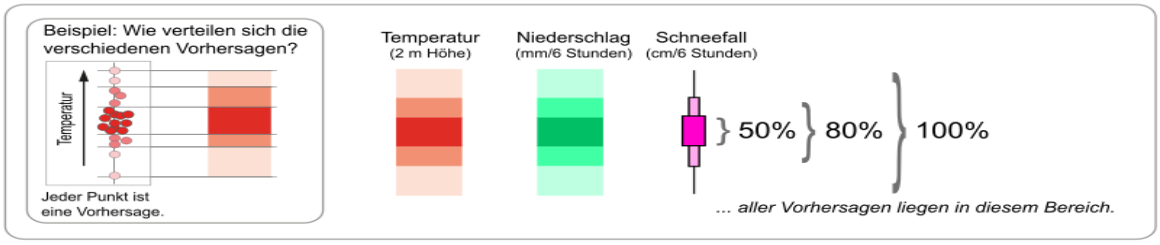
Besonderheiten: in Vorpommern

Weitere Warnentwicklung:
NEBEL:
In der Nacht zum Mittwoch und Mittwochmorgen örtlich dichter Nebel.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 08.11.2026, 20:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth